



Externe Evaluation Primarschule Willisau

Januar 2024

Die externe Evaluation

Grundlagen. Die externe Schulevaluation basiert auf dem Gesetz über die Volksschulbildung vom 22.03.1999 (SRL Nr. 400a) und der entsprechenden Verordnung vom 16.12.2008 (SRL Nr. 405). Als Grundlage für die Beurteilung der Schulen dienen die Qualitätsansprüche gemäss [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) der Dienststelle Volksschulbildung (DVS).

Auftrag. Die externe Schulevaluation hat den Auftrag, in den Luzerner Volksschulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicherzustellen. Dazu nimmt sie an den Schulen rund alle sechs Jahre eine professionelle Standortbestimmung vor und gibt Impulse zur weiteren Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Zudem unterstützen die Ergebnisse der externen Schulevaluation die Schulleitungen und Schulbehörden bei der Steuerung eines wirkungsvollen Qualitätsmanagements und dienen der Rechenschaftslegung.

Berichterstattung. Im Kapitel *Schulprofil* werden die Grundzüge der Schule beschrieben. Die daraufhin dargestellten *Fokusbereiche* setzen sich zusammen aus drei von der DVS vorgegebenen und zwei von der Schule selber ausgewählten Qualitätsbereichen (vgl. Abbildung). Im Kapitel *Zufriedenheit im Vergleich* werden ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung mit jenen der letzten externen Evaluation verglichen.

Aufgrund der positiven Ergebnisse erfüllt die Schule die Kriterien für die optionale Bearbeitung von Entwicklungszielen. Die Schule wünscht kein Festlegen von Zielen anlässlich eines Entwicklungsgesprächs mit der Evaluationsleitung.

Fokusbereiche der Primarschule Willisau

1 Ausrichtung: Führung und Management	2 Realisierung: Bildung und Erziehung	3 Ergebnisse: Ergebnisse und Wirkungen
<input checked="" type="checkbox"/> 1.1 Führung wahrnehmen*	<input type="checkbox"/> 2.1 Schulgemeinschaft gestalten	<input type="checkbox"/> 3.1 Zufriedenheit mit Schule und Unterricht
<input type="checkbox"/> 1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern	<input checked="" type="checkbox"/> 2.2 Zusammenarbeit gestalten	<input checked="" type="checkbox"/> 3.2 Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden
<input type="checkbox"/> 1.3 Personal führen	<input type="checkbox"/> 2.3 Unterricht gestalten	<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Kompetenzerwerb
<input type="checkbox"/> 1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen	<input type="checkbox"/> 2.4 Kompetenzen beurteilen	<input type="checkbox"/> 3.4 Bildungsweg
	<input checked="" type="checkbox"/> 2.5 Unterricht entwickeln	
	<input type="checkbox"/> 2.6 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen nutzen	

■ verbindlich festgelegte Qualitätsbereiche der Dienststelle Volksschulbildung

☒ von der Schule ausgewählte Qualitätsbereiche

* Dieser Qualitätsbereich wird im Gesamtbericht der Schule Willisau beschrieben.

1 Zusammenfassung

1.1 Schulprofil

Die meisten Schulhäuser der Schule Willisau liegen oberhalb der Stadt auf dem Schlosshügel. Ebenfalls zur Schule gehören vier Aussenstandorte. Fast 110 Lehrpersonen unterrichten und fördern rund 800 Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und an der Primarschule. Die Lernenden fühlen sich grossmehrheitlich in ihren Klassen wie auch an ihrem jeweiligen Schulstandort sehr wohl. Den Unterricht gestalten die Lehrpersonen zumeist motivierend und abwechslungsreich. Sie pflegen eine wertvolle Zusammenarbeit. Die Schulleitungen der Schule arbeiten eng zusammen. Zuständigkeiten sind klar geregelt. Die Teamleitungen übernehmen an der Schule zudem eine wichtige Aufgabe. Mit dem Waldzauber für Kindergarten und Primarschule bis zur 4. Klasse und den Angeboten zur Hausaufgabenbetreuung an der Primar- und Sekundarschule hat die Schule Unterstützungsangebote aufgebaut, die den Unterrichtsalltag sinnvoll ergänzen. Mit den Tagesstrukturen steht während der Schul- und Ferienzeit ein wertvolles, schulergänzendes Angebot zur Verfügung.

1.2 Fokusbereiche

Zusammenarbeit gestalten

Ihre Zusammenarbeit gestalten die Lehrpersonen zielorientiert und effizient. Sie reflektieren diese regelmässig und nehmen bei Bedarf Anpassungen vor. Die Lehrpersonen pflegen eine wertschätzende und verlässliche Zusammenarbeit. Diese ist geprägt von einer offenen Kommunikations- und Feedbackkultur. Persönliche Stärken stellen sie sich gegenseitig zur Verfügung und nutzen sie gezielt. Unterrichtsinhalte und -methoden koordinieren die Lehrpersonen. Zudem erstellen viele Unterrichtsmaterialien gemeinsam. Sie reflektieren die Förderprozesse miteinander und beziehen bei Bedarf Fachpersonen mit ein.

Unterricht entwickeln

Die Lehrpersonen reflektieren ihren Unterricht sowie die Lernzielerreichung regelmässig. Dazu stehen gemeinsame Kriterien sowie standardisierte Tests zur Verfügung. Rückmeldungen aus verschiedenen Feedbackformen werden genutzt. In den Stufenteams setzen sich die Lehrpersonen entlang bewusst vorgegebener Fragestellungen mit dem gemeinsamen Unterrichtsverständnis auseinander. Aus den Erkenntnissen treffen sie über die Stufen hinweg verbindliche Absprachen. Die Lehrpersonen nutzen vielfältige Weiterbildungsangebote für die Professionalisierung ihrer Tätigkeit und bringen die erworbenen Kompetenzen gewinnbringend ein. Das schul-eigene Kursangebot enthält spezifisch auf die Schulentwicklung ausgerichtete Themen.

Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden

Die Lehrpersonen haben grossmehrheitlich eine gute Arbeitszufriedenheit. Das positive Arbeitsumfeld sowie die wertvolle Zusammenarbeit im Team tragen wesentlich dazu bei. Sie erfahren Anerkennung und Wertschätzung für ihre Arbeit. Die Möglichkeiten für die Lehrpersonen, sich

aktiv an der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu beteiligen, führt zu einer hohen Identifikation mit den Zielen der Schule. Entsprechend engagieren sie sich für die Belange der Schule.

Kompetenzerwerb

Die Lernenden erreichen die im Lehrplan vorgesehenen Grundansprüche respektive ihre individuellen Lernziele. Sie erzielen einen guten Lernzuwachs. Die Schülerinnen und Schüler verfügen ihrem jeweiligen Alter entsprechend über angemessene personale, soziale sowie methodische Kompetenzen. Die Lehrpersonen fördern die überfachlichen Kompetenzen gezielt.

1.3 Zufriedenheit im Vergleich

Zufriedenheit der Lehrpersonen

Die Einschätzung der Lehrpersonen erfolgt in den befragten Bereichen auf vergleichbarem Niveau wie bereits 2017/18. Sie identifizieren sich mit den Zielen und Werten und sind insgesamt zufrieden mit der Schule sowie mit deren Ruf in der Öffentlichkeit. Der Wert zur Arbeitsbelastung fällt moderat aber erneut am tiefsten aus.

Zufriedenheit der Lernenden

Die Lernenden weisen wie bereits vor sechs Jahren eine hohe Zufriedenheit mit praktisch identischen Einschätzungen aus. Sie fühlen sich sehr wohl an der Schule und im Unterricht. Das Auskommen mit den Lehrpersonen schätzen sie erneut am höchsten ein.

Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten

Wie bereits bei der letzten Befragung sind die Erziehungsberechtigten zufrieden mit der Schule. Sie bestätigen die positiven Werte der Lernenden. Das Auskommen ihrer Kinder mit den Lehrpersonen nehmen auch sie sehr positiv wahr.